



## Programm für das Online-Seminar „Auswirkungen von Corona auf die Ernährung“

### Ernährung in Coronazeiten – Ernährung in Krisenzeiten?

Neben den direkten Auswirkungen von Corona auf die Landwirtschaft gibt es noch weitere Aspekte, die sich auf die Arbeit der Landwirtschaft auswirken: Während der Coronapandemie hat sich die Ernährungsweise der Menschen verändert. Es wurde mehr Gemüse verzehrt, Lebensmittel aus der Region wurden stärker nachgefragt. Wie sieht die weitere Entwicklung dieser Trends aus? Kann es ein einfaches „Weiter so“ geben?

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass es notwendig sein kann, auf akute Krisen mit Umstellungen im täglichen Leben zu reagieren. Wie wäre es aber, wenn wir unsere Ernährung schon heute so gestalten, dass sie dazu beiträgt, zukünftige Krisensituationen zu vermeiden? Uta Toellner stellt Ernährungstrends und die „Planetary Health Diet“ vor, die uns und die Erde gesund erhalten soll.

Wir laden Sie zu diesem spannenden Online-Seminar sehr herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

### Freitag, 15.07.2022

bis 15.00.Uhr	Einwahl
15.00 Uhr	Begrüßung
15.05 Uhr	<b>Auswirkungen von Corona auf die Ernährung: Dr. Malte Rubach, Kompetenzzentrum für Ernährung</b>
16.00 Uhr	<i>Pause</i>
16.05 Uhr	<b>Ernährung und Landwirtschaft im Wandel: Uta Toellner, VerbraucherService Bayern</b>
17.00 Uhr	Abschluss

### Anmeldung bis zum 11. Juli 2022 schriftlich an:

**Katholischer Deutscher Frauenbund Bundesgeschäftsstelle  
Kaesenstr. 18  
50677 Köln  
Fax: 0221/860 92-79  
Email: [kerstin.bause@frauenbund.de](mailto:kerstin.bause@frauenbund.de)**

Sollten Sie technische Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an Kerstin Bause in der KDFB-Bundesgeschäftsstelle (Telefon 0221/86092-31). Wir sind Ihnen gerne behilflich und freuen uns, wenn Sie am Seminar teilnehmen.

**Ihre Anmeldedaten für die Zoom-Konferenz erhalten Sie, nachdem Sie sich angemeldet haben, spätestens bis zum 13. Juli 2022.**

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages